

Schnelle Zeiten und harte Stürze beim Downhill-Abschluss in Leogang und Schladming

RadUnion beendet die Bikesaison



Luis Hinterholzer in voller Konzentration in Leogang. Foto: Friedrich S. Kugi



Strahlende Gesichter der RadUnion Youngsters bei der Enduro Tirol in Sölden. Foto: Jonas Schwarzwälder



Steffi Grossmann gewinnt die Gravity Series. Foto: Friedrich S. Kugi

Mit vielen tollen Leistungen über die gesamte Rennsaison kann die RadUnion St. Johann das heurige Jahr abschließen.

St. Johann | Die RadUnion Downhill Cracks Kilian Soder (U17), Florian Hiebaum (U15) und österreichischer Meister Luis Hinterholzer (U15) wollten bei den letzten Rennen der Saison in Schladming und Leogang groß abräumen. Im steirischen Bikepark fand der große Abschluss der Rookies Cup Serie und Rookies Championship statt, welcher ein großes, internationales Fahrerfeld und Publikum anzog. Aufgrund eines schweren Sturzes endete für Kilian Soder das Wochenende bereits in den Trainingsläufen. Die daraus resultierende Schul-

terverletzung hinderte ihn die Zeitläufe zu bestreiten. Ähnlich durchwachsen lief es für Luis Hinterholzer, der nach einem unsanften Sturz in einer technischen Wurzelpassage, in den Zeitläufen sein gewohntes Niveau nicht erreichen konnte.

Beim ersten Lauf reichte es für Platz 25 von 59 gestarteten Fahrern. Bei der Championship am Sonntag reichte es dann für Luis nur für Platz 44. Deutlich besser verlief das Rennwochenende für Florian Hiebaum. Der U15 Racer aus Reith überzeugte am Samstag mit Platz 9 und am Sonntag mit dem 15. Platz. In der Gesamtwertung des internationalen Rookies Cup kam Florian auf den starken 7. Platz, was ihm zum besten Österreicher in dieser Wertung macht.

Nur eine Woche später stand der Austrian Gravity Series Abschluss in Leogang am Plan. Kilian Soder zeigte eine tolle Moral auf dem technischen Bongo Bongo Trail, musste aber aufgrund der Schulterverletzung nach dem Seeding Run aufgeben. In der U15 kam es zu einem spannenden Krimi um das Podium, bei dem Florian Hiebaum den 4. Platz erreichte, und Luis Hinterholzer raste mit Platz 11 knapp an den Top10 vorbei.

Sieg in der Gesamtwertung für Steffi Grossmann

Die aus Namibia stammende Trainerin und Downhill Rennfahrerin Steffi Grossmann blickt auf eine starke Saison zurück. Trotz einiger Verletzungen und Blessuren konnte sie für ihr Heimatland bei den Weltmeister-

schaften im französischen Les Gets starten. Dieses Niveau konnte Steffi auch bei den heimischen Rennen halten und mehrere Stopps der Auner Austrian Gravity Series für sich entscheiden. Die größte Gravity Rennserie in Österreich beinhaltete fünf Rennen im ganzen Land, und Steffi konnte sich nach einigen Siegen die Gesamtwertung in der Elite Damen Klasse sichern.

Youngsters bei der Enduro Tirol in Sölden

Die Enduro Youngsters haben es wieder ordentlich krachen lassen. Beim 3. Enduro Tirol Stopp in der Bikerepublic Sölden ließen sie sich nicht von den physischen und schnellen Strecken beirren und fuhren zahlreiche Spitzenergebnisse ein.

Kitzbühel | Die Aktiven des Turnvereins Kitzbühel 1869, vor allem die Turnerjugend, beeindrucken auf Grund des Trainingsfleißes nicht nur durch solide Leistungen bei Wettkämpfen, sondern auch durch das einheitliche Erscheinungsbild. Künftig zeigt sich auch der Turnrat in feschen Jackets aus Kitzbühel. Die Gelegenheit zur Präsentation ergab sich bei einer Sitzung der Vereinsführung, an der Frau Ulli Ehrlich, Sportalm, teilnahm. Den Dank des Vereins beantwortete die Unternehmerin mit dem Hinweis auf die die turnerische Fortbildung und die erlebte Kameradschaft ihrer Söhne im aktiven ältesten Kitzbüheler Sportverein. Der Turnrat mit Obfrau Nora Nessizius nutzte das Beisammensein für ein Gruppenfoto mit Ulli Ehrlich.

Foto: TV Kitzbühel

